

**NLK**

## **Klimastaffel radelt von Niederösterreich nach Tschechien**

**Pernkopf: Mit der Radtour ab 23. Juni verbinden wir Gemeinden in beiden Ländern.**

Premiere bei der 12. Auflage der Klimastaffel. Die Österreich-Rundfahrt des Klimabündnis führt von 23. bis 26. Juni nicht nur durch Gemeinden in ganz Niederösterreich, sondern erstmals auch nach Tschechien. Gemeinsam über die Grenze nach Vratěín und wieder retour wird am Sonntag, dem 24. Juni, geradelt.

„In Niederösterreich hat die Klimastaffel bereits Tradition. Es freut mich, dass wir heuer auch unsere Freunde in Tschechien einbinden können. Hier zeigen wir in der Praxis, was wir mit dem heurigen Motto des Radland Niederösterreich - GrenzenLOS RADELN – meinen. Ich lade alle ein, uns ein Stück bei der Klimastaffel zu begleiten“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Ab 22. Juni führt die Klimastaffel zwei Wochen lang durch ganz Österreich. Mit dem Fahrrad, mit E-Fahrzeugen oder mit der Bahn – Hauptsache umweltfreundlich. Jeder und jede kann mitmachen und die Klimastaffel ein Stück begleiten. Die Höhepunkte in Niederösterreich sind die grenzüberschreitende FamilienRadtour am Sonntag (24. Juni) von Retz über Vratěín nach Japons. Dort gibt es zum Tagesabschluss einen Vortrag von Rad-Doktor, Dr. Klaus Renoldner. Und zur Stärkung eine Bierverskostung der lokalen Brauerei. Am 25. Juni wird die Klimastaffel zur Schulstaffel. Mitmachen werden die Volksschule Japons, die Volks- und Hauptschule Irnfritz und die Volksschule Sigmundsherberg. Und am 26. Juni geht es von Gmünd weiter nach Oberösterreich.

Bereits 2011 haben RadlerInnen aus der Tschechischen Republik an der Klimastaffel teilgenommen und sich Tipps geholt. Die Lokale Agenda 21 (nachhaltige Gemeindeentwicklung) hat gemeinsam mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung die Klimastaffel in der Region Vysocina entwickelt. Diese findet heuer erstmals statt und dauert drei Tage.

[www.klimastaffel.at](http://www.klimastaffel.at)

**Rückfragen:** Mag. Hannes Höller MA, Klimabündnis NÖ, 0664/8539409, [presse@klimabuendnis.at](mailto:presse@klimabuendnis.at)